

## Deutsche Röntgengesellschaft ehrt Prof. Philipp Bruners vom Universitätsklinikum der RWTH Aachen mit Marie-Curie-Ring

Die Deutsche Röntgengesellschaft hat Philipp Bruners, Professor an der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie am Universitätsklinikum der RWTH Aachen, für herausragende akademische Leistungen den Marie-Curie-Ring verliehen. Die Auszeichnung erhielt Professor Bruners am 19. Mai 2023 auf dem Präsenzteil des 104. Deutschen Röntgenkongresses in Wiesbaden.

Prof. Dr. Philipp Bruners ist Leiter der interventionellen Radiologie an der RWTH Aachen sowie der Arbeitsgruppe „Interventionelle Radiologie“. Themenschwerpunkte sind die Entwicklung neuer Ablationstechniken (IRE, Elektrochemotherapie) sowie navigierter Prozeduren und vaskulärer Interventionen. Professor Bruners' besonderer Schwerpunkt liegt in der lokaltherapeutischen Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Lebermetastasen. Hier haben Professor Bruners und seine Arbeitsgruppe wegweisende Publikationen auf den Weg

gebracht, die für die interdisziplinäre Behandlung dieser Patientinnen und Patienten maßgeblich sind; von der systematischen Beschreibung von Prädiktoren für den Erfolg der Vorbehandlung (Pfortaderembolisation) über Kriterien zur differentialtherapeutischen Vorgehensweise über Analysen des langfristigen Outcomes dieser Patientinnen und Patienten. Zu den weiteren Themenschwerpunkten zählen hepato-biliäre Interventionen bei Patientinnen und Patienten mit fortgeschrittener Leberzirrhose.

Prof. Dr. Bruners ist Mitglied der Cardiovascular and Interventional Society of Europe (CIRSE), der Deutschen Gesellschaft für Interventionelle Radiologie (DeGIR), der Deutschen Röntgengesellschaft (DRG), und der European Society of Radiology (ESR). Er ist zudem Gutachter für eine Vielzahl von Fachzeitschriften.

### Über den Marie-Curie-Ring

Der Ring zeichnet herausragende junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Radiologie aus, wobei die Kandidatinnen und Kandidaten hierfür vorgeschlagen werden müssen. Grundlage der Begutachtung sind die gesamten bisherigen Leistungen, die im besonderen Maße befähigen sollen, eine herausragende wissenschaftliche Laufbahn zu vollenden. Zielgruppe des Marie-Curie-Rings sind konkret solche radiologischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die ein übergeordnetes Karriere-Level und eine internationale Sichtbarkeit erreicht haben. Gewürdigt werden herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich im besonderen Maße wissenschaftlich qualifiziert haben und ein herausragendes Engagement für das Fach Radiologie zeigen (zum Beispiel Gremienarbeit, Förderung des Nachwuchses, Förderung der Gleichstellung etc.).